

Schamp, Tom: 1, 2, 3 – zähl mit!

Lange Autofahrten lassen sich für Kinder manchmal nur schwer überbrücken. Doch Mäusekind Otto findet dafür eine ebenso gute wie einfache Lösung. Er guckt aus dem Fenster und zählt: Fahrzeuge, Tiere und andere Gegenstände. Die kindliche Leserin und der kindliche Leser kann auf den wimmelbunten Seiten ebenfalls vieles entdecken und (er-)zählen. Ein ungewöhnliches Zählbuch voller kurioser Einfälle, das Lust auf Zahlen und Zählen macht.

Inhalt

Auf seinem Ausflug mit Papa zählt Otto: 1 Auto, 2 Bären, 3 lärmende Baufahrzeuge, 4 so gut wie neue Gebrauchtwagen, 5 Laster in voller Fahrt und vieles mehr, bis er schließlich bei 10 Zweirädern mit dem Zählen endet. Neben mehr oder weniger gewöhnlichen Fahrzeugen gibt es auf Ottos Weg auch seltsame in Form von Zitronenpresse, Babyfon oder Bügeleisen. Am Ende des Buches fahren Otto und Papa auf die Autofähre nach England. An Bord treffen sie alle Fahrzeuge und Figuren wieder, die Otto im Laufe der Reise gesehen und gezählt hat.

Kritik

1,2,3 – zähl mit! ist nach *Otto fährt Auto* das zweite Buch aus der *Otto*-Serie des belgischen Autor-Illustrators Tom Schamp, das ins Deutsche übersetzt wurde. Es handelt sich dabei um ein großformatiges Pappbilderbuch mit Ausklapptafel zum Nachzählen auf den letzten Seiten, die das Bild der Autofähre zeigt. Schon der Bucheinband lässt erahnen, wie einfallsreich sich der Inhalt gestalten wird. Im Zentrum der Vorderseite sieht man ein kleines graues Auto, dessen Schweinwerferaugen gemeinsam mit zwei Ts auf dem Kühler den Namen des Protagonisten ergeben. Tiere, die sich in Zahlenformen winden, finden sich hier wie im Inneren des Buches. Der Aufforderungscharakter des Titels wird im Buchinneren durch Fragen und Leserinnen- und Leseranreden ("Was siehst du noch?", "Wie viele Kegel zählst du?") unterstützt. Erwachsene Mit-Leserinnen und -Leser werden ihr übriges tun, um dem Kind beim Zählen und Schauen Anregungen zu geben. Aber auch allein kann sich ein noch nicht literarisiertes Kind ausgiebig mit diesem Buch beschäftigen. Dabei muss es sich bei weitem nicht auf das Zählen beschränken, sondern kann sich ebenso von den vielseitigen Fahrzeugen treiben lassen und sich an den komischen Ideen erfreuen.

Jede Doppelseite des Bilderbuches ist einer Zahl gewidmet, die groß und farbig in Text und Illustration integriert ist. Schade ist dabei, dass die Zahlen nicht in einer Schriftart abgebildet werden, wie sie die Kinder selbst in der Grundschule erlernen. Dies ist aber nur ein kleines Manko, denn im Mittelpunkt des Buches stehen die Illustrationen: Vor weißem Hintergrund bewegen sich die Fahrzeuge und Figuren zumeist in Leserichtung. Eine aufgedruckte bunte Kordel verbindet die Doppelseiten miteinander und schlängelt sich zu einer kurvenreichen Fahrbahn, bis sie auf der letzten Seite in der Hand eines Matrosen-Bären auf der Autofähre endet, der "Leinen los!" ruft. Immer wieder wird mit dem Seitenumbruch das graue Otto-Auto halbiert, was den Eindruck der stetigen Bewegung verstärkt.

Auch das Rückwärtszählen wird angeregt: Am Anfang des Buches machen sich zehn kleine Ameisen auf den Weg. Von Seite zu Seite verschwindet eine davon. Erst auf der großen Ausklapptafel am Buch-Ende zeigen sich die Ameisen an Bord der Autofähre wieder vereint. Sie fordern den Leser dazu auf, zurückzublättern und genau zu verfolgen, auf welchen Fahrzeugen sich die einzelnen Tierchen davongemacht haben. Neben den Zahlen tun sich ganz unaufdringlich weitere Lernfelder auf, wenn etwa verschiedene Früchte ("Wie viele Obstsorten magst du?") thematisiert oder unterschiedliche Taxis aus aller Welt mit stereotypen Attributen abgebildet werden. Der erwachsene Leser findet daneben zahlreiche Anspielungen in den Bildern und intradiegetischen Textbestandteile, die ihm die ohnehin unterhaltsame begleitende Lektüre noch lustiger werden lassen.

Fazit

1, 2, 3 – zähl mit! nimmt Kinder zwischen etwa zwei und sechs Jahren mit auf eine fröhliche Zahlenreise. Insbesondere kleine Fahrzeugliebhaberinnen und -liebhaber werden sich an diesem Spektakel erfreuen. Sie erhalten zugleich die Anregung, selbst auf langen Autofahrten die Augen offen zu halten und sich mit Zählen und Hinausschauen zu beschäftigen.

Quelle: Mirijam Steinhauser: *1, 2, 3 – zähl mit!*. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 02.01.2015. (Zuletzt aktualisiert am: 17.03.2022). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/1155-schamp-tom-1-2-3-zaehl-mit>.
Zugriffsdatum: 28.03.2024.